

ZUKUNFT DER MENSCHENRECHTE

AMNESTY ACADEMY

Menschen.Rechte.Bildung

Kursprogramm 2020

academy.amnesty.at



- 01 Vorwort
- 02 Amnesty Academy

	Workshops und Trainings	Datum	Kursnr.
04	Alle Menschenrechte für alle – 1 Einführung: Menschenrechte und Menschenrechtsschutz	25.1. 3.10.	AC-2001453 AC-2010467
05	Alle Menschenrechte für alle – 2 Vertiefung: Menschenrechte und Menschenrechtsschutz	26.1. 4.10.	AC-2001454 AC-2010468
06	Überwachung & Datenschutz – Grundrechte der digitalen Welt	21.2.	AC-2002455
07	(Rechts-)Populismus – Herausforderung für die Gesellschaft!?	22.2.	AC-2002456
08	Zivilcourage – Vom Zuschauen zum Handeln	29.2 7.11.	AC-2002457 AC-2011471
10	Argumentationstraining – Umgang mit diskriminierenden Äußerungen und Parolen	7.3.	AC-2003458
11	Politische Bildung – kompetent und spielerisch vermittelt	13.–14.3.	AC-2003459
12	Das Bundesministerium für Inneres lädt ein – Ein Einblick in die Menschenrechtsabteilung	27.3.	AC-2003460
13	Was für ein Szenario?! – Umgang mit fordernden Situationen in Trainings	28.3.	AC-2003461
14	Klimakrise & Menschenrechte – Grundlagen, Gefahren und Lösungswege	18.4.	AC-2004462
16	Online-Sicherheit und Privatsphäre – Ich habe nichts zu verbergen! Oder doch?	6.6.	AC-2006463
17	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen – Dreitägige Trainer*innenausbildung	17.–19.6.	AC-2006464
18	Menschenrechte finden Stadt – Ein Menschenrechtsspaziergang durch Wien	20.6.	AC-2006465
19	Flucht ist niemals freiwillig! – Ein Besuch beim UNHCR	26.6.	AC-2006466
20	Menschen & Rechte in Österreich – Kehren wir vor der eigenen Tür!?	10.10.	AC-2010469
21	„Harte Nüsse“ – Umgang mit schwierigen Situationen in Trainings/Seminaren/Unterricht	17.10.	AC-2010470
22	Workshop gegen den Weltuntergang!	14.11.	AC-2011472
23	Basics – Inhalte und Methoden der politischen Erwachsenenbildung Schwerpunkt Menschenrechtsbildung	18.–20.11.	AC-2011473
24	Interkulturelle Kommunikation – Anders und doch gleich?!	21.11.	AC-2011474
25	„Heast, des is so...“ Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	28.11.	AC-2011475
26	Digitale Zivilcourage – Workshop zu Medienkompetenz	12.12.	AC-2012476
27	Auf Konflikte zugehen – Gewaltfreie Kommunikation	18.–19.12.	AC-2012477
28	Veranstaltungshinweise		
29	Weitere Informationen		
30	Häufig gestellte Fragen		

Liebe Leser*innen,

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

(Mahatma Gandhi)

Nichts scheint angesichts aktueller weltweiter Entwicklungen passender als dieses Zitat. Viele Entscheidungen, die wir heute treffen, werden unser Leben zum Teil über Generationen beeinflussen. Große gesellschaftliche Entwicklungen wie der Klimawandel, die Digitalisierung, Umgang mit künstlicher Intelligenz, die Hoheit über Daten sowie Sicherheit/Überwachung etc. bieten Chancen und Risiken für die Einhaltung unserer Menschenrechte in der Zukunft.

Umso wichtiger ist es, dass wir als Zivilgesellschaft an Gestaltungsprozessen teilhaben können und bei Entscheidungen miteinbezogen werden. Denn nur, wenn auch die Stimme der Zivilgesellschaft gehört und die Bedürfnisse der Menschen berücksichtigt werden, kann eine Wahrung der Menschenrechte für alle ermöglicht werden.

Das Programm der Amnesty Academy konzentriert sich aus diesem Grund in diesem Jahr auf wichtige Zukunftsthemen. In unseren diversen Online- und Offline-Angeboten haben Sie die Möglichkeit, sich über verschiedene Zukunftsthemen zu informieren und selbst aktiv zu werden. Denn was in der Zukunft mehr denn je gefragt sein wird, ist, dass jede*r Einzelne* von uns dazu beiträgt, eine lebenswerte Zukunft zu gestalten, in der die Menschenrechte die Basis unseres Zusammenlebens sind. Unser Kursprogramm bietet Ihnen das passende Rüstzeug dafür!

Wir wünschen Ihnen viele spannende Stunden bei den Veranstaltungen der Amnesty Academy 2020!

Ihr Team der Amnesty Academy



AMNESTY ACADEMY

Die Amnesty Academy ist die Bildungseinrichtung von Amnesty International Österreich. In den Veranstaltungen zu verschiedensten menschenrechtlichen Themen werden inhaltliches Wissen und Aktivismus miteinander verbunden. Um Ihnen interessante Angebote bieten zu können, greifen wir auf die umfangreichen nationalen und internationalen Kompetenzen der Organisation und Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen zurück.

Unsere Grundsätze

Die Amnesty Academy ...

- fördert Menschenrechtswissen und -bewusstsein und zielt auf die Entwicklung von Fähigkeiten ab, die wichtig sind, um für Menschenrechte aktiv zu werden;
- ist praxisorientiert und verwendet interaktive und partizipative Methoden;
- arbeitet mit nationalen und internationalen Expert*innen zusammen;
- betreibt Qualitätssicherung durch laufende Evaluierung der Angebote (inhaltlich und bezüglich Serviceleistungen);
- ist politisch unabhängig;
- zielt nicht auf finanzielle Gewinne ab;
- fühlt sich dem Gender-Mainstreaming verpflichtet;
- achtet auf breite Zugänglichkeit (Preisgestaltung, barrierefreie Veranstaltungsorte etc.).

Die Trainer*innen

Die Amnesty Academy arbeitet mit einem Netz von Expert*innen aus verschiedensten menschenrechts- und aktivismusenahen Bereichen innerhalb und außerhalb der Organisation zusammen. Die Veranstaltungen spiegeln nicht immer die Positionen von Amnesty International wider. Als Bildungseinrichtung ist es uns ein Anliegen, vielen Perspektiven auf Menschenrechtsthemen Platz zu geben.

Unsere Veranstaltungen

Unser Ziel ist, Ihnen leicht verständliche, interaktive und spannende Workshops zu bieten, die menschenrechtlich und politisch aktuelle Themen aufgreifen.

Damit unsere Veranstaltungen auch einfach zu besuchen sind, dauern sie meist nur einen Tag, manchmal sogar auch nur wenige Stunden und finden abends oder an Wochenenden statt.

Das Angebot der Amnesty Academy zur Weiterbildung in den Bereichen Menschenrechte und Aktivismus ist vielfältig und zielt auf verschiedene Schwerpunkte ab. Unsere Workshops nehmen Sie mit auf eine Reise durch Menschenrechtseinrichtungen, in spezielle Menschenrechtsinhalte und wir schlagen eine Brücke von der Theorie zur Praxis. Um genau diese Vielfalt der Workshops sichtbar zu gestalten, wurden die Veranstaltungen in drei Rubriken unterteilt:

Wenn Sie sich für Grundlagenwissen und verschiedene Aspekte und Ansätze zu Menschenrechten interessieren, sind die Workshops in der Rubrik **Menschenrechtswissen** genau das Richtige für Sie.

Wenn Sie sich für Workshops interessieren, die auf die Erweiterung Ihrer Fähigkeiten ausgelegt sind und Sie stärken sollen, für Menschenrechte aktiv zu sein, sind Sie in der Rubrik **Fähigkeiten stärken** genau richtig.

Die Amnesty Academy öffnet Türen zu anderen Organisationen und Institutionen, die die Menschenrechtsbewegung in Österreich wie auch auf internationaler Ebene prägen. Wenn Sie sich für so einen Kurs entscheiden, dann finden Sie diesen in der Rubrik **Türen öffnen**.

Teilnehmer*innen/Zielgruppe

Die Teilnehmer*innen an Amnesty-Academy-Veranstaltungen bereichern diese durch ihre Vielfalt. Unterschiedlichste Altersgruppen sind vertreten. Veranstaltungen stehen allen Menschen ab 16 Jahren zur Verfügung. Menschen mit verschiedensten beruflichen und privaten Hintergründen nehmen teil. Die meisten Veranstaltungen können ohne Vorwissen im jeweiligen Bereich besucht werden. Aufbauende Veranstaltungen, bei denen Vorwissen erforderlich ist, sind als solche gekennzeichnet. Gemeinsam ist jedoch allen Teilnehmer*innen das Interesse an Menschenrechtsthemen und an Möglichkeiten, etwas zu bewegen.

Menschenrechtswissen

Fähigkeiten stärken

Türen öffnen

Damit wir auch in Zukunft unsere Angebote in der Amnesty Academy für Sie organisieren können, freuen wir uns über jede Spende.

Alle Menschenrechte für alle – 1

Einführung: Menschenrechte und Menschenrechtsschutz

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

(Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 1)

Was steckt eigentlich hinter dem Begriff „Menschenrechte“? Sind Menschenrechte verbindlich? Was bringen Menschenrechte angesichts all der Menschenrechtsverletzungen weltweit? Wie können wir uns für die eigenen Rechte und die der anderen einsetzen?

Der Workshop erörtert diese und ähnliche Fragen rund um Menschenrechte und Menschenrechtsschutz und bietet damit eine kompakte Einführung ins Thema.

Details

Samstag, 25.1.2020
10.00–17.00 Uhr

Samstag, 3.10.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

Kursnr. AC-2001453 (25.1.2020)

Kursnr. AC-2010467 (3.10.2020)

Trainerinnen (25.1.2020):

Dr.ⁱⁿ Lisa Stadlmayr,

Mag.^a Caroline Paar

Trainer*innen (3.10.2020):

MMag.^a Madalena Pampalk,

Mag. Stefan Knapp

8–18 Personen

€ 59,–

€ 50,– für Amnesty-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



Alle Menschenrechte für alle – 2

Vertiefung: Menschenrechte und Menschenrechtsschutz

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, genauere Einblicke in das nationale und internationale Menschenrechtssystem zu erhalten und eigene Wahrnehmungen und Sichtweisen zu erweitern. Die Durchsetzbarkeit der Menschenrechte soll auf unterschiedlichen Ebenen kritisch geprüft und diskutiert werden. Aktuelle Themen und Entwicklungen werden anhand konkreter Fälle menschenrechtlich analysiert und diskutiert. Darüber hinaus wird die Anwendung der Menschenrechte im Alltag besprochen.

Zielgruppe: Personen, die bereits ein Grundwissen zu Menschenrechten besitzen (z. B. „Menschenrechte – 1“ besucht haben) und sich weiter in das Thema vertiefen wollen.

Kursnr. AC-2001454 (26.1.2020)

Kursnr. AC-2010468 (4.10.2020)

Trainer*innen (26.1.2020):

Dr.ⁱⁿ Lisa Stadlmayr,

Mag. Stefan Knapp

Trainer*innen (4.10.2020):

MMag.^a Madalena Pampalk,

Mag. Martin Stübinger

8–18 Personen

€ 59,–

€ 50,– für Amnesty-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Sonntag, 26.1.2020

10.00–17.00 Uhr

Sonntag, 4.10.2020

10.00–17.00 Uhr

Ort:

**Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien**



Überwachung & Datenschutz

Grundrechte der digitalen Welt

Die digitale Datenverarbeitung ist längst zum bestimmenden, allgegenwärtigen Bestandteil unseres Lebens geworden. Kaum ein Lebensbereich kommt noch ohne die automatisierte Verarbeitung unserer personenbezogenen Daten aus. Chancen und Risiken für Individuen wie für die

Gesellschaft müssen hier behutsam ausbalanciert werden.

Dieser Workshop zeigt auf, weshalb Datenschutz und Privatsphäre besonders in der digitalen Welt unverzichtbar sind und wie Demokratie und Privatsphäre zusammenhängen. Er vermittelt, wie diese Grundrechte gesetzlich sowie durch die aktuelle Rechtsprechung verankert sind und auf welche Weise man sich in der Praxis vor den konkreten Risiken schützen kann und welche Auswirkungen Überwachung auf die Gesellschaft haben kann.

Details

Freitag, 21.2.2020
16.00–20.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit
epicenter.works

Kursnr. AC-2002455

Trainerin:
Mag.iur. Angelika Adensamer, M.Sc.

8–18 Personen
€ 35,–
€ 25,– für Amnesty-Mitglieder
Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



(Rechts-)Populismus

Herausforderung für die Gesellschaft!?

Demokratien und Solidarität werden durch populistische Politik in Frage gestellt und dadurch auch für selbstverständlich geglaubte demokratische Grundrechte angegriffen.

In diesem interaktiven und methodisch vielfältigen Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, wie sich Populismus definieren lässt, wo es Anknüpfungspunkte zum Rechtsextrémismus gibt und wie sich Demokratiefeindlichkeit auf uns als Gesellschaft auswirkt.

Abschließend erarbeiten wir noch kurz gemeinsam Gegenstrategien sowie mögliche Handlungsoptionen, wie wir (rechts-)populistischen Strömungen wirksam begegnen können.

Kursnr. AC-2002456

Trainer*innen:
Mag.^a Andrea Schwinner, BA,
Mag. Patrick Danter

8–18 Personen
€ 59,—

€ 50,— für Amnesty-Mitglieder
Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Samstag, 22.2.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit
Sapere Aude



Zivilcourage

Vom Zuschauen zum Handeln

Bedrohung, Mobbing und Diskriminierung sind Alltagserscheinungen. Doch kaum eine*r schaut hin oder greift ein – oft bleibt es nur bei guten Absichten. Wie kann ich helfen, wenn jemand angegriffen wird, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten die

Teilnehmer*innen des ZARA-Workshops „Zivilcourage“ – dieses Training beschäftigt sich mit den konkreten Möglichkeiten des*der Einzelnen, an der Arbeitsstelle oder in der Öffentlichkeit in „unangenehmen“ Situationen einzugreifen. Denn sich mutig für andere einzusetzen und zivilcouragiert zu handeln, lässt sich trainieren!

Details

Samstag, 29.2.2020

Samstag, 7.11.2020

jeweils
10.00–17.00 Uhr

Ort:

Amnesty International
Österreich,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit
ZARA Training

Kursnr. AC-2002457 (29.2.2020)

Kursnr. AC-2011471 (7.11.2020)

Trainer*innen (29.2.2020):

Mag. Jerry Jarvis Essandoh,
Margot Kapfer, MA

Trainer*innen (7.11.2020):

Mag. Dieter Gremel,
Mag.* Lisa Oberbichler

8–18 Personen

€ 59,–

€ 50,– für Amnesty- und ZARA-Mitglieder

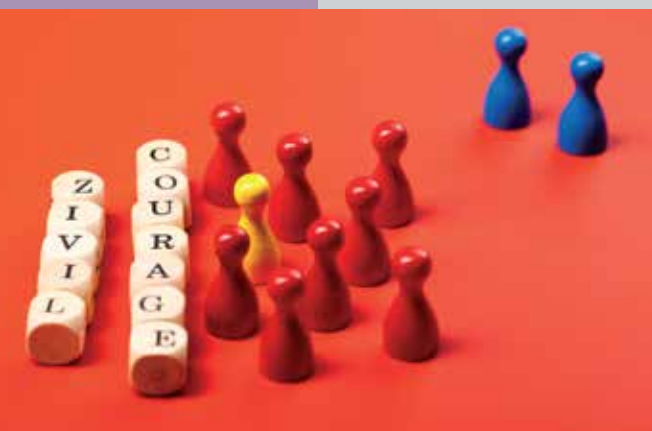
Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Basierend auf den individuellen Erfahrungen der Teilnehmer*innen widmet sich der Workshop folgenden Themen:

- Was ist Zivilcourage?
- Was ist Gewalt – welche Arten gibt es?
- Wie begegne ich Angriffen, Ohnmacht, Aggression oder z. B. der Situation Einer gegen Alle?
- Was kann ich wann tun?
- Wo sind meine Grenzen?

Die Teilnehmer*innen erweitern ihren ganz persönlichen Handlungsspielraum, indem sie

- lernen, was zivilcouragiertes Handeln ausmacht
- eigene Grenzen und Möglichkeiten ausloten
- körperliche wie verbale Selbstbehauptung trainieren
- wirkungsvolle Antworten und kreative Gegenstrategien im Umgang mit diskriminierenden und rassistischen Situationen und Äußerungen entwickeln.



Menschenrechte machen Schule

Deine Ausbildung zum*r Trainer*in

Hast du Spaß daran, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Teilst du gerne dein Wissen mit anderen? Möchtest du selbst für die Menschenrechte aktiv werden?

Wir bieten engagierten Menschen eine qualifizierte Ausbildung zur Workshop-leiter*in – kostenlos!

Du kannst deine erworbenen Fähigkeiten gemeinsam mit erfahrenen Trainer*innen unmittelbar in die Praxis umsetzen: Du hältst Workshops für Menschenrechte an Schulen und gibst dein Wissen über Menschenrechte weiter.

Wir freuen uns, unsere Erfahrung und Begeisterung für Menschenrechte weiterzugeben und informieren dich gerne persönlich über die Ausbildung. Kontakt bitte unter: **schule@amnesty.at**

**Alle Infos auch unter:
amnesty.at/menschenrechts-bildner-in-werden**

Ausbildungstermine 2020

Linz
6. bis 8. März 2020,
9.00–18.00 Uhr

Wien
25. bis 27. September 2020,
9.00–18.00 Uhr

Innsbruck
27. bis 29. November 2020,
9.00–18.00 Uhr



Argumentationstraining

Umgang mit diskriminierenden Äußerungen und Parolen

Die Teilnehmer*innen erarbeiten wirkungsvolle Antworten und kreative Gegenstrategien im Umgang mit diskriminierenden und rassistischen Äußerungen, probieren unterschiedliche Argumentationsstrategien aus und erweitern so die persönlichen Kommunikationskompetenzen im Falle von verbalen Konflikten oder populistischen Parolen.

Zur Anwendung kommen:

- Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation
- Erfahrungsaustausch
- Praktische Übungen

ZIELE

- Sensibilisierung und Wissenstransfer rund um den Themenbereich Vielfalt, Kultur, Identität, Rassismus & Diskriminierung
- Verbesserung der Argumentation auf emotionaler und inhaltlich-sachlicher Ebene
- Erweitern der Kommunikationskompetenzen und rhetorischen Fähigkeiten

Details

Samstag, 7.3.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit
ZARA Training

Kursnr. AC-2003458

Trainerinnen:
Mag.^a Martina Mathe,
Mag.^a Susanne Mitterhuber

8–18 Personen
€ 59,-
€ 50,- für Amnesty- und ZARA-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



Politische Bildung – kompetent und spielerisch vermittelt

Politische Bildung fördert das Verstehen von gesellschaftspolitischen Debatten und Zusammenhängen, stärkt demokratische Grundhaltungen und zeigt den Sinn von Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit auf.

Im Zuge der Veranstaltung wird neben einem Einblick in Grundhaltungen für professionelle politische Bildungsarbeit ein Set an erprobten didaktischen Methoden für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen präsentiert, die es ermöglichen, sich mit Themen wie Politikverdrossenheit, Politik und Medien sowie Demokratie auseinanderzusetzen.

Kursnr. AC-2003459

Trainer*innen:

**Mag.^a Andrea Schwinner, BA,
Mag. Patrick Danter**

8–18 Personen

€ 79,-

€ 70,- für Amnesty-Mitglieder

*Falls der volle Teilnahmebetrag
nicht für Sie finanzierbar ist,
setzen Sie sich bitte mit uns
in Verbindung. Wir vereinbaren
einen für Sie finanzierbaren
Betrag.*

Details

Freitag, 13.3.2020

15.00–18.00 Uhr

und

Samstag, 14.3.2020

10.00-16.00 Uhr

Ort:

**Amnesty International
Österreich,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien**

**In Kooperation mit
Sapere Aude**



Das Bundesministerium für Inneres lädt ein –

Ein Einblick in die Menschenrechtsabteilung

Welche Aufgaben hat die Menschenrechtsabteilung im Innenministerium? Welche Menschenrechtsausbildung erhält die Exekutive? Wer kontrolliert die

Polizei? Was unternimmt Österreich gegen hate-crimes?

Abseits medialer Berichterstattung arbeitet die Grund- und Menschenrechtsabteilung Tag für Tag daran, die Sensibilität für Menschenrechte im Innenministerium auf allen Ebenen zu stärken. In diesem Workshop können Sie mit Vertreter*innen dieser Abteilung ins Gespräch kommen und Einblicke in ihre engagierte Arbeitsweise und deren Herausforderungen erhalten. Informieren Sie sich und diskutieren Sie über aktuelle Menschenrechtsthemen in Österreich bei einem Besuch im Bundesministerium für Inneres.

Details

Freitag, 27.3.2020
14.30–17.00 Uhr

Ort:
Herrengasse 7,
1010 Wien

In Kooperation mit dem
Bundesministerium für Inneres

Kursnr. AC-2003460

Trainerinnen:
Mag.^a Johanna Eteme,
Mag.^a Gudrun Rabussay-Schwald
RE.MA

10–20 Personen

€ 25,-

€ 20,- für Amnesty-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



Was für ein Szenario?!

Umgang mit fordernden Situationen in Trainings

Sie arbeiten mit Gruppen und/oder sind in der Bildungsarbeit tätig? Gibt es Wortmeldungen oder Diskussionen, die Sie zum Nachdenken anregen, überrumpeln, überfordern oder sogar aus der Fassung bringen? Erleben Sie irritierende Situationen, nach denen Sie sich wünschen, in Ihrer Rolle als Trainer*in/Lehrer*in künftig anders zu reagieren?

Das Szenenspiel bietet einen Raum, in dem auf spielerische und experimentelle Art Handlungsweisen erprobt werden, die Sie für Ihre Trainings bestärken. Angelehnt an Augusto Boals Methode „Theater der Unterdrückten“ erkunden wir Ansätze, um in fordernden Trainingssituationen angemessen zu reagieren.

Zielgruppe: Trainer*innen, Pädagog*innen, Menschenrechtsbildner*innen, Multiplikator*innen.

Kursnr. AC-2003461

Trainerin:
Vanessa Appenzeller, MA

10–20 Personen
€ 59,–

€ 50,– für Amnesty-Mitglieder
Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Samstag, 28.3.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien



Klimakrise & Menschenrechte

Grundlagen, Gefahren und Lösungswege

Wie die Klimakrise Ökologie und Menschenrechte herausfordert und was wir für die Lösung tun können.

Die Auswirkungen der Klimakrise sind schon jetzt zu spüren und betreffen Ökosysteme wie Menschen. Dabei leiden besonders jene darunter, die

ohnehin bereits an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden. Mittlerweile ist die Klimakrise zu einer fundamentalen Bedrohung für Menschenrechte in vielen Regionen der Welt geworden. Noch besteht aber ein kurzes Zeitfenster zu handeln. Die nächsten 10 Jahre entscheiden, ob wir die Pariser Klimaziele noch einhalten können. Die Lösungen sind da – wir müssen sie nur rechtzeitig umsetzen!

Der Workshop wird die Grundlagen des menschengemachten Klimawandels erläutern, die daraus entstehenden Gefahren und Herausforderungen thematisieren sowie den Raum bieten, über persönliche und gemeinsame Wege zu diskutieren, für die Lösung der Klimakrise aktiv zu werden.

Details

Samstag, 18.4.2020
9.00–13.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit
Global 2000

Kursnr. AC-2004462

Trainer:
Mag. Johannes Wahlmüller,
Bernhard Csengel, BA

8–18 Personen
€ 39,–
€ 30,– für Amnesty-Mitglieder
Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



Zukunft. Menschen. Rechte

Wie wollen Sie leben?

Seit 50 Jahren setzen wir uns für Menschenrechte ein. Das soll gefeiert werden.

Das Jubiläumsjahr nehmen wir zum Anlass, uns zu fragen, wo wir und die Menschenrechte heute stehen. Wir beleuchten gemeinsam mit Ihnen, was es zukünftig für die Wahrung Ihrer, unser aller Menschenrechte braucht.

Besonderen Fokus legen wir dabei auf die Auswirkungen der Digitalisierung und die damit verbundene rasante Veränderung unserer Lebensbedingungen.

Wir wollen jetzt gemeinsam mit Ihnen die nötigen Schritte setzen, die es für uns Menschen

und unsere Menschenrechte im Zeitalter des digitalen Wandels braucht. Auch die nächsten Jahrzehnte sollen wir uns auf die Grundregeln des Miteinanders – unsere Menschenrechte verlassen können.

**Weitere Termine und
Dialogveranstaltungen unter
[amnesty.at](https://www.amnesty.at)**

**Die Zukunft –
Wie wollen Sie Ihre leben?**

**Machen wir uns gemeinsam
auf die Reise und gestalten wir
unsere Zukunft!**

**Von 14. bis 17. Mai 2020 feiern wir
unser 50-jähriges Bestehen mit
einem Festivalwochenende.
Dieses besondere Jubiläumsfest
findet in Linz statt.**



Online-Sicherheit und Privatsphäre

Ich habe nichts zu verbergen! Oder doch?

Über Datenschutz und Privatsphäre im Zusammenhang mit dem Internet wird viel berichtet: Data-Breaches und „Hacks“ gehören mittlerweile zum Medienalltag. Aber was bedeuten diese Dinge für die*den Einzelne*n?

Wie funktioniert das Internet überhaupt, wieso ist das ein Problem für die Privatsphäre und wozu braucht es Datenschutz, wenn man doch nichts zu verbergen hat?

Dieser Workshop soll den Teilnehmenden einerseits die Grundlagen des modernen Internets und der zahlreichen Dienste, die dadurch ermöglicht werden, vermitteln. Andererseits sollen Tools an die Hand gegeben werden, mit denen sie selbst bestimmen können, was sie online über sich preisgeben wollen, und was nicht.

Der erste Teil des Workshops beschäftigt sich mit dem Internet, seiner Geschichte und Funktionsweise und warum das ein Problem für Datenschutz und Privatsphäre darstellen kann. Im zweiten Teil lernen die Teilnehmer*innen, wie sie sich sicher im Internet bewegen und welche Programme ihnen dabei helfen. Teil drei beschäftigt sich mit der Frage, wie Kommunikation online sicher ablaufen kann, egal ob E-Mail oder Instant-Messaging verwendet wird.

Abschließend wird es noch Zeit für (Spezial-)Fragen und Diskussionen geben.

Details

Samstag, 6.6.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit
Chaos Computer Club Wien

Kursnr. AC-2006463

Trainer*innen:
Klaudia Zotzmann-Koch,
Dimitri Robl

8–18 Personen

€ 59,–
€ 50,– für Amnesty-Mitglieder
Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



© j-mel - stock.adobe.com

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Dreitägige Trainer*innenausbildung

„Alle Schwarzen sind Drogen-dealer!“

„Frau am Steuer: Ungeheuer!“

„Das sind nur Wirtschafts-flüchtlinge!“

Wer kennt solche Sprüche und Parolen nicht? Sie werden vorwiegend (aber nicht nur) am Stammtisch geäußert. Die besten Argumente fallen uns meistens erst hinterher ein.

Das von dem deutschen Politologen Klaus-Peter Hufer entwickelte Argumentationstraining gegen Stammtischparolen sucht Antworten auf Hassparolen und bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien.

In simulierten Gesprächssituationen werden mögliche Reaktionsweisen erprobt; durch anschließende Analyse des Gesprächs sowie durch Ausloten treffsicherer Argumente werden Kommunikationsstrategien ausgearbeitet. Im Training werden auch die politischen und sozialpsychologischen Hintergründe der Parolen gemeinsam untersucht – ebenso die Frage nach den Motiven, die uns individuell dazu bewegen, den Stammtischparolen Contra zu geben.

Dieses Training richtet sich an Personen, die selbst Trainings gegen Stammtischparolen durchführen möchten bzw. sich vertieft mit der Thematik auseinandersetzen wollen.

Kursnr. AC-2006464

Trainer*innen:
Dr. Hakan Gürses,
Sonja Luksik, MA,
Mag.^a Gudrun Rabussay-
Schwald, RE.MA,
Jens Keßler, MA

8–18 Personen
€ 60,–

Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Mittwoch, 17.6.2020,
09.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 18.6.2020,
09.00–17.00 Uhr
Freitag, 19.6.2020,
09.00–13.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit der
Österreichischen Gesellschaft
für politische Bildung

© photocase



Menschenrechte finden Stadt

Ein Menschenrechtsspaziergang durch Wien

Setzen Sie sich die Menschenrechtsbrille auf und wandeln Sie auf den Spuren der Menschenrechte durch Wien! Besuchen Sie Orte, an denen sich Frauen ihr Recht auf Bildung erkämpften, an denen Zeichen gegen Diskriminierung und Ausgrenzung gesetzt wurden, wo man erste

Spuren sozialer Absicherung findet, wo das letzte Mal die Todesstrafe vollstreckt wurde und wo sich einzelne mutig gegen Ungerechtigkeit erhoben.

Menschenrechte sind Teile unserer Geschichte und Gegenwart, die auch in der Stadtgestaltung sichtbare Zeichen hinterlassen. Egal, ob Sie alteingesessene*r Wiener*in sind oder nicht viel über Wien wissen, hier haben Sie die Möglichkeit, die Stadt (neu) zu entdecken und „im Vorbeigehen“ viel Spannendes über die Entwicklung und Gegenwart der Menschenrechte zu erfahren.

Der Stadtspaziergang endet um 13 Uhr am Judenplatz.

Bitte wetterangepasste Kleidung und bequeme Schuhe tragen!

Details

Samstag, 20.6.2020
10.00–13.00 Uhr

Treffpunkt:
Haupteingang der
Universität Wien,
Universitätsring 1,
1010 Wien

Kursnr. AC-2006465

Trainerinnen:
Mag.^a Gudrun Rabussay-Schwald, RE.MA,
Mag.^a Susanna Oberforcher

8–30 Personen
€ 25,–
€ 20,– für Amnesty-Mitglieder
Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



Flucht ist niemals freiwillig!

Ein Besuch beim UNHCR

Das Thema „Asyl“ wird in Österreich in Politik und Medien seit Jahren kontrovers diskutiert und viele unterschiedliche Informationen und Gerüchte kursieren. Das Asylgesetz und die Asylpraxis sind stetigen Änderungen unterworfen, sodass es kaum möglich ist, mit den Entwicklungen Schritt zu halten.

Bei einem gemeinsamen Besuch des UNHCR können am Asylwesen interessierte Personen, in Form eines Vortrags, einen Überblick über die Situation in Österreich erlangen und auch eigene Fragen zum Thema stellen.

Im Fokus sollen auch europäische und internationale Aspekte stehen, denn die Themen Flucht und Migration können heute nicht mehr isoliert gelöst werden. Es bedarf hierfür einer intensiven internationalen Zusammenarbeit.

Kursnr. AC-2006466

Trainerin:
Mag.^a Ruth Schöffel, MAS

10–40 Personen

€ 25,–

€ 20,– für Amnesty-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Freitag, 26.6.2020

14.30–18.00 Uhr (inkludiert ist das Einlassprozedere)

Ort:

**UNO City, UNHCR, Gate 1,
 Besucherzugang,
 Wagramerstraße 5, 1220 Wien**

**In Kooperation mit dem
 UN-Flüchtlingshochkommissariat
 (UNHCR)**



Menschen & Rechte in Österreich

Kehren wir vor der eigenen Tür!?

Österreich hat viele Menschenrechtsverträge unterzeichnet und ratifiziert (d. h. als verbindlich anerkannt) – dennoch werden tagtäglich Rechte von Menschen, die sich in Österreich aufhalten, verletzt.

Anlässlich des Universal Periodic Reviews (UPR), bei dem Österreich im Herbst 2020 vor der UNO menschenrechtlich auf dem Prüfstand steht, wollen wir in diesem Workshop die Menschenrechtssituation in Österreich genauer unter die Lupe nehmen. Und wir erarbeiten Handlungsmöglichkeiten, wie sich jede einzelne Person für die Umsetzung von Menschenrechten in Österreich einsetzen kann.

Details

Samstag, 10.10.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

Kursnr. AC-2010469

Trainerinnen:
Dr.ⁱⁿ Lisa Stadlmayr,
MMag.^a Madalena Pampalk

8–18 Personen

€ 59,–

€ 50,– für Amnesty-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



„Harte Nüsse“

Umgang mit schwierigen Situationen in Trainings/Seminaren/Unterricht

„Ich finde die Todesstrafe für Verbrecher gerechtfertigt, sie selbst waren auch nicht zimperlich.“

„Frauen sind für manche Arbeiten eben nicht geeignet, außerdem brauchen die Kinder ihre Mütter“

„Asylwerber sind illegal hier, daher gehören sie abgeschoben, so schnell wie möglich.“

In Trainings ist der Umgang mit unterschiedlichen bzw. abwertenden Meinungen und Pauschalierungen oftmals eine Herausforderung. Wie reagiere ich als Trainer*in passend auf derartige Aussagen? Mit welchen Ansätzen in der Moderation schaffe ich die Gruppendynamik zu lenken? Mit welchen Argumenten kann ich eher durchdringen? Wie gestalte ich die Diskussion, sodass wechselseitiges Zuhören gewährleistet und die Teilnehmer*innen von den verschiedenen Perspektiven profitieren und die menschenrechtlichen Argumente hervortreten?

Auf Basis des systemischen Menschenrechtsansatzes erforschen die Teilnehmer*innen theoretische und praktische Interventionsmöglichkeiten, um mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Trainingssituationen zu erhalten und Diskussio-

nen mit kontroversiellen Meinungen produktiv zu moderieren.

Zielgruppe:

Trainer*innen, Lehrpersonen, Sozialarbeiter*innen, Multiplikator*innen, die Menschenrechtsthemen im Unterricht bzw. in Workshops vermitteln/mit Gruppen bearbeiten.

Kursnr. AC-2010470

Trainer*innen:

**Mag.^a Gudrun Rabussay-Schwald, RE.MA,
Mag. Walter Süntinger**

8–18 Personen

€ 59,–

€ 50,– für Amnesty-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Samstag, 17.10.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:

**Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien**

© loloi - stock.adobe.com



Workshop gegen den Weltuntergang

Zur Förderung von Demokratie, Engagement und Zuversicht

Im Zuge der Fortbildung werden aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklungen beleuchtet. Dabei wird verständlich gemacht, warum Alarmismus, Negativität und gefühlte Ohnmacht in der

modernen Gesellschaft allgegenwärtig zu sein scheinen.

Wir werfen einen Blick in die vermeintlich „bessere“ Vergangenheit und in die Zukunft, um bevorstehenden sozialen und politischen Herausforderungen selbstbewusster und optimistischer entgegenzutreten zu können.

Im Zuge der Fortbildung werden zudem Fähigkeiten zur Demokratie-Bildung, Extremismus-Prävention und Medienkompetenz geschult und interaktive Methoden aufgezeigt, die sich eignen, um diese Themen zu vermitteln.

Details

Samstag, 14.11.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit
Sapere Aude

Kursnr. AC-2011472

Trainer*innen:
Mag.ª Andrea Schwinner, BA,
Mag. Patrick Danter

8–18 Personen
€ 59,-
€ 50,- für Amnesty-Mitglieder
Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



Basics – Inhalte und Methoden

der politischen Erwachsenenbildung

Schwerpunkt Menschenrechtsbildung

In der Praxis politischer Erwachsenenbildung stellen sich drei Fragen immer öfter: Wie steht es um die Demokratie? Welche Rolle spielt dabei die politische Bildung? Wie kann sie Politikverdrossenheit verhindern und Partizipation fördern?

Um ein entsprechendes Angebot aufzubereiten, benötigen Trainer*innen neben Basiswissen auch methodisches Handwerkszeug.

Der mehrtägige Workshop richtet sich an Multiplikator*innen und Trainer*innen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind oder sein wollen und hat das Ziel, Inhalte und Methoden der politischen Erwachsenenbildung zu vermitteln.

In einer speziell für die Teilnehmer*innen angefertigten Mappe mit leicht verständlichen Texten, Übungsanleitungen, Methodenbeschreibungen, Literaturlisten und Links wurden die „Basics“ der politischen Erwachsenenbildung aufbereitet. Im Rahmen des Workshops werden Methoden gemeinsam erprobt, Inhalte besprochen und Vermittlungsmöglichkeiten reflektiert.

Ein besonderer inhaltlicher Fokus soll hierbei auch auf Menschenrechtsbildung gelegt werden.

Kursnr. AC-2011473

Trainer*innen:

Dr. Hakan Gürses,

Sonja Luksik, MA,

Mag.^a Gudrun Rabussay-

Schwald RE.MA

Jens Keßler, MA

8–18 Personen

€ 60,–

Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Mittwoch, 18.11.2020

Donnerstag, 19.11.2020

Freitag, 20.11.2020

jeweils von 09.00–17.00 Uhr

Ort:

Amnesty International

Österreich Büro,

Lecherfelder Gürtel 43/EG,

1160 Wien

In Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung



Interkulturelle Kommunikation

Anders und doch gleich?!

Durch das Aufeinandertreffen von Individuen mit unterschiedlichen Lebensbiographien, Kommunikationsstilen, Einstellungen und kulturellen Prägungen entstehen neue Herausforderungen im Umgang miteinander. Im Rahmen des Seminars setzen wir uns mit Unterschieden in der Interkulturellen Kommunikation auseinander und thematisieren

den Kulturbegriff, Kulturdimensionen sowie unsere persönliche Wahrnehmung.

Da unterschiedliche kulturelle Prägungen und Kommunikationsweisen auch zu Spannungen und Konflikten führen können, setzen wir uns mit erlebten interkulturellen Herausforderungen auseinander und reflektieren unser eigenes Konflikt- und Kommunikationsverhalten.

Interaktive Übungen vermitteln Wissen in Bezug auf interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation, ermöglichen einen Perspektivenwechsel, regen zur Selbstreflexion an und fördern die interkulturelle Kompetenz der Teilnehmer*innen.

Details

Samstag, 21.11.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

Kursnr. AC-2011474

Trainerinnen:
Mag.^a Alice Scridon,
Mag.^a Gudrun Rabussay-
Schwald RE.MA

8–18 Personen
€ 59,–
€ 50,– für Amnesty-Mitglieder
Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



„Heast, des is so...“

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

„Die nehmen uns die Arbeitsplätze weg!“

„Man heat scho ka einziges deutsches Wort mehr in der Straßenbahn!“

„Die wollen sich gar net anpassen, die san integrationsunwillig!“

Wer kennt diese Parolen nicht, die einem unversehens im Beruf, in der Familie, im öffentlichen Raum oder im Freundeskreis begegnen? Was ist dagegen zu tun? Der Workshop bietet Raum, Argumente gegen Stammtischparolen auszuprobieren, zu reflektieren und zu schärfen. Dabei kommen unterschiedliche kommunikative Werkzeuge zum Einsatz (subversive Argumentation, Fragetechniken etc.). Der Fokus liegt dabei auf Stammtischparolen, die vor

allem im Zusammenhang mit den Fluchtbewegungen der letzten Zeit zu tun haben.

Ziel des Workshops ist, Redegewandtheit und kommunikative Kompetenz zu trainieren, um sich Argumentationsstrategien bewusst zu machen und mit eigenen Stärken besser umzugehen.

Kursnr. AC-2011475

Trainerinnen:
Mag.^a Andrea Schwinner,
Mag.^a Daniela Schier, MA

8–18 Personen

€ 59,–

€ 50,– für Amnesty-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag nicht für Sie finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Samstag, 28.11.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien



Digitale Zivilcourage

Workshop zu Medienkompetenz

Der Workshop vermittelt mit interaktiven Methoden Medienkompetenzen für folgende Fragestellungen:

- Wie begegne ich Angriffen und Aggression im Netz?
- Wie treten extremistische Gruppen im Internet auf?
- Wie erkenne ich Fake News?

- Wie kann ich selbst aktiv gegen Hass und Hetze vorgehen? Wie ist die rechtliche Situation in Österreich?
- Wie kann ich Opfer von Hass im Netz unterstützen?
- Wo und wie bekomme ich als Opfer Hilfe?

ZIELE

- Sensibilisierung für die Auswirkungen von Hass und Hetze im Internet
- Wissenstransfer rund um den Themenbereich Digitale Medien und Hass im Netz
- Erweitern der Kommunikations- und Handlungskompetenzen und der rhetorischen Fähigkeiten

Details

Samstag, 12.12.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien

In Kooperation mit
ZARA Training

Kursnr. AC-2012476

Trainerinnen:
Margot Kapfer, MA,
Mag.^a Karin Bischof

8–18 Personen
€ 59,-
€ 50,- für Amnesty- und ZARA-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.



Auf Konflikte zugehen

Gewaltfreie Kommunikation – 2-tägiger Workshop

Überall, wo Menschen aufeinander treffen, kommt es früher oder später zu Missverständnissen und Konflikten – in der Arbeit, der Familie, in politischen Auseinandersetzungen... Unsere gewohnte Art zu denken führt dabei oft ungewollt zu Polarisierung und Eskalation statt zu Respekt und Kooperation.

In diesem Workshop setzen wir uns damit auseinander, welche Wege es gibt, Konflikte für ein besseres Miteinander zu nützen, anstatt sie unter den Teppich zu kehren oder überkochen zu lassen. Wir lernen einfache Werkzeuge kennen, die Verständnis, Respekt und Kooperation in Beziehungen fördern (aus dem Ansatz der „Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg“). Mitunter gelingt damit sogar eine Kooperation mit

Menschen, mit denen das vorher unmöglich schien.

Praktische Umsetzbarkeit und Arbeit an eigenen Alltagsbeispielen stehen in diesem Workshop an erster Stelle.

Kursnr. AC-2012477

Trainerin:
Mag.^a Gabriele Grunt

8–18 Personen
€ 79,-

€ 70,- für Amnesty-Mitglieder

Falls der volle Teilnahmebetrag für Sie nicht finanzierbar ist, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vereinbaren einen für Sie finanzierbaren Betrag.

Details

Freitag, 18.12.2020
17.00–20.30 Uhr
und
Samstag, 19.12.2020
10.00–17.00 Uhr

Ort:
Amnesty International
Österreich Büro,
Lerchenfelder Gürtel 43/EG,
1160 Wien



Veranstaltungshinweise

Anmeldung und Beratung

Uns ist es wichtig, Ihnen ein professionelles und kund*innenfreundliches Service rund um Ihren Veranstaltungsbesuch zu bieten. Hier finden Sie Informationen für Ihre Anmeldung. Wir bieten Ihnen gerne ein unverbindliches, kostenloses Beratungsgespräch an, damit Sie eine für Ihre Bedürfnisse passende Veranstaltung finden.

Bitte kontaktieren Sie uns unter:
Amnesty International Österreich
Amnesty Academy
Lerchenfelder Gürtel 43/4/3, 1160 Wien
Tel.: +43 1 78008-0
Fax: +43 1 78008-44
E-Mail: academy@amnesty.at
Website: academy.amnesty.at

Anmeldung

Sie können sich auch mit der beiliegenden Postkarte, telefonisch oder direkt auf unserer Website anmelden. Zusätzliche Unterlagen senden wir Ihnen gerne auf dem Postweg oder per E-Mail zu.

Teilnahmebeitrag

Die Amnesty Academy ist nicht auf finanziellen Gewinn ausgerichtet. Daher ist es uns wichtig, sehr günstige Teilnahmebeiträge zu bieten. Ein Ziel unserer Organisation ist, Menschenrechtswissen, -bewusstsein und -aktivismus zu stärken. Daher wird bei jedem Training ein Teil der Gesamtkosten von Amnesty International getragen.

Ermäßigung für Amnesty-Mitglieder

Wenn Sie Mitglied (mit Stimmrecht) von Amnesty International sind, erhalten Sie auf alle Veranstaltungen 25 % Ermäßigung. Mitglieder, die regelmäßig ehrenamtlich für Amnesty International tätig sind, erhalten die Kosten durch Amnesty International ersetzt.

Wenn Sie sich den Teilnahmebeitrag nicht leisten können

Falls es Ihnen nicht möglich ist, die vollen Kosten für ein Training aufzubringen, setzen Sie sich bitte mit unserem Büro in Verbindung. Überlegen Sie, welcher Betrag für Sie erschwinglich ist, und wir werden in einem Gespräch eine Vereinbarung treffen. Dieses Gespräch wird vertraulich behandelt. Die Vortragenden erfahren nicht, wer einen ermäßigten Betrag entrichtet hat.

Weitere Informationen

Absage oder Änderungen

Wenn die erforderliche Teilnehmer*innenzahl nicht erreicht wird, wird das Training abgesagt. Sie werden davon umgehend informiert. Dafür entstehen Ihnen selbstverständlich keine Kosten. Falls Sie den Teilnahmebeitrag bereits einbezahlt haben, wird dieser sofort rückerstattet. Sollte ein/e angeführte/r Trainer*in ausfallen, werden wir einen gleichwertigen Ersatz bieten oder das Training verschieben bzw. absagen mit dem Recht auf volle Kostenrückerstattung des Teilnahmebeitrags. Für etwaige sonstige Kosten, die Ihnen entstehen (Anreise, Übernachtung etc.), kann Amnesty International nicht aufkommen.

Ausschluss

Amnesty International behält sich vor, Personen zu einer Veranstaltung nicht zuzulassen oder während dieser wegzuweisen, wenn durch deren Verhalten die Veranstaltung und die Erreichung des Veranstaltungszieles gefährdet sind. Im Einzelfall kann dies auch ohne Angabe von Gründen erfolgen.

Datenschutz

Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie unter amnesty.at/datenschutzhinweis.

Haftung

Amnesty International Österreich haftet nicht für das persönliche Verhalten oder allfälliges Fehlverhalten der Teilnehmer*innen untereinander. Ebenso wird für persönliche Gegenstände keine Haftung übernommen.

Teilnahmebestätigung

Zu jedem Workshop, Training oder Vortrag wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt (unter der Voraussetzung, dass die*der Teilnehmer*in am gesamten Training teilgenommen hat). Die Teilnahmebestätigung kann als Nachweis der erworbenen Zusatzqualifikation dienen.

Häufig gestellte Fragen

Wie kann ich mich anmelden?

Am einfachsten können Sie sich über unsere Website

academy.amnesty.at für die Kurse anmelden. Außerdem finden Sie eine Anmeldepostkarte in diesem Programmheft. Gerne können Sie uns auch telefonisch kontaktieren.

Amnesty International Österreich

Amnesty Academy

1160 Wien, Lerchenfelder Gürtel 43/4/3

Tel.: (01) 7 80 08-0, Fax: (01) 7 80 08-44

E-Mail: academy@amnesty.at, Website: academy.amnesty.at

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Geschäftsbedingungen.

Kann ich mich bei der Auswahl von Veranstaltungen beraten lassen?

Wir bieten Ihnen gerne ein unverbindliches, kostenloses Beratungsgespräch an, damit Sie eine für Ihre Bedürfnisse passende Veranstaltung auswählen können.

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel.: +43 (0) 1 78008 oder senden Sie Ihre Anfrage einfach per E-Mail an: academy@amnesty.at.

Was passiert, nachdem ich die Anmeldung abgeschickt habe?

Ihre Teilnahme ist mit Ihrer Anmeldung verbindlich.

Nachdem die Anmeldung bei uns eingelangt ist, erhalten Sie von uns Ihre Anmeldebestätigung und eine Rechnung mit beiliegendem Zahlschein.

Bitte bezahlen Sie den Teilnahmebeitrag umgehend nach Erhalt des Zahlscheines unter Angabe des Kurstitels und der Kursnummer ein. Bankinstitut:

Erste Bank, IBAN: AT14 2011 1000 0031 6326, BIC: GIBAATWWXXX

Ihre Einzahlungsbestätigung gilt als Platzreservierung. Sie erhalten keine zusätzliche Bestätigung von uns.

Etwa eine Woche vor dem Training melden wir uns mit Detailinformationen bei Ihnen. Teilnehmer*innenlisten für Fahrtgemeinschaften können wir aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung stellen.

Gibt es bei bereits ausgebuchten Veranstaltungen eine Warteliste?

Ja. Wenn Sie eine Veranstaltung buchen, bei der kein Platz mehr frei ist, verständigen wir Sie, dass Sie sich auf der Warteliste befinden. Sollten Teilnehmende stornieren, wird Ihnen automatisch und unverbindlich der freie Platz angeboten.

Was passiert im Falle einer Stornierung?

Niemand sagt gerne die Teilnahme an einer gebuchten Veranstaltung ab. Das ist für Sie genauso unangenehm wie für uns. Wir können aber nur dann ein professionelles Veranstaltungsprogramm bieten, wenn die Seminarplätze verlässlich planbar sind. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass in folgenden Fällen (unabhängig von den Gründen Ihrer Absage) Stornogebühren anfallen:

Erfolgt die Absage eine Woche bis drei Tage vor Seminarbeginn, berechnen wir 50 Prozent Stornogebühr. Bei späterer Stornierung (laut Eingangsstempel) müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag verrechnen. Sollten Sie bei der Veranstaltung nicht erscheinen oder nur einen Teil der Veranstaltung besuchen können, besteht kein Rückerstattungsanspruch. Wir müssen in diesem Fall die vollen Kurskosten verrechnen. Bei Veranstaltungen, für die Amnesty International die Teilnahmekosten trägt, wird bei Stornierung ab drei Tagen vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen ein Unkostenbeitrag von 20 Euro verrechnet. Erfolgt die Buchung eines Trainings im Fernabsatz (laut Konsumentenschutzgesetz), das heißt also zum Beispiel über elektronische Medien oder per Telefon, steht Ihnen ein unentgeltliches Rücktrittsrecht binnen sieben Werktagen zu. Dies gilt nicht für Trainings, die innerhalb dieser sieben Tage ab Vertragsabschluss beginnen. Die Frist gilt als eingehalten, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist gesendet wird.

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden.

Anfallende Kosten bei Absage wie Übernachtung, Reise etc. sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

Gibt es eine Möglichkeit, trotz Fristen keine Stornogebühr zu zahlen?

Wenn Sie eine*n der Zielgruppe entsprechende*n Ersatzteilnehmer*in für Ihren Workshopplatz nennen können, entfällt die Stornogebühr.

Die Stornogebühr entfällt auch, wenn Sie statt der stornierten Veranstaltung eine andere buchen. Bei abermaliger Stornierung ist keine Ersatzbuchung mehr möglich, und die ursprünglichen Stornogebühren werden eingehoben.

Was ist im Teilnahmebeitrag enthalten und wonach richten sich die Beiträge?

Der Teilnahmebeitrag deckt einen Teil der Kosten für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterlagen ab, die Sie dort erhalten.

Fahrtkosten und Übernachtung sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, weil Amnesty International Österreich als Verein nicht mehrwertsteuerpflichtig ist.



Foto: Sophie Nawrath

AMNESTY INTERNATIONAL ONLINE-KURSE

Erfahre spannende Hintergründe
zu verschiedenen Menschenrechtsthemen

Lerne, wie du dich für deine Rechte und
die Rechte anderer einsetzen kannst

Werde Teil einer großen Gemeinschaft von
Menschenrechtsverteidiger*innen

Kurse werden auf Englisch, Französisch, Spanisch,
Russisch, Arabisch und Deutsch angeboten

Und das Beste: **Die Kurse sind kostenlos**
und du bestimmst Zeitpunkt, Ort und Tempo!

Melde dich gleich an: academy.amnesty.org

Amnesty International

Weltweit aktiv für Menschenrechte

Amnesty ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Organisation. Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wird Amnesty International aktiv, wenn es schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen zu verhindern oder zu stoppen gilt. 1977 erhielt Amnesty International den Friedensnobelpreis.

Die Stärke von Amnesty liegt im Engagement von 2 Millionen Mitgliedern und 5 Millionen Aktivist*innen in über 150 Ländern: Jung und Alt verschiedenster Nationalitäten und Kulturen beteiligen sich. Sie alle bringen unterschiedliche religiöse und politische Einstellungen und Lebenserfahrungen mit. Aber alle setzen ihre Kraft und Fantasie für eine Welt ohne Menschenrechtsverletzungen ein. Sie engagieren sich für Betroffene und unterstützen und schützen Menschenrechtsverteidiger*innen. Jede*r kann sich an unseren Aktionen beteiligen und Veränderungen bewirken.

Amnesty International finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Regierungsgelder nimmt Amnesty nicht an, um finanziell und politisch unabhängig zu bleiben. Ihre Unterstützung ermöglicht Interventionen für Betroffene von Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt. Mit Ihrer Spende und aktiven Mitarbeit machen Sie es möglich, dass Amnesty International diese wichtige Aufgabe bewältigen kann.

Spendenkonto

Bankinstitut: Erste Bank

IBAN: AT14 2011 1000 0031 6326

BIC: GIBAATWWXXX



Informationen zur Mitgliedschaft und zu den Möglichkeiten, selbst menschenrechtlich aktiv zu werden, finden Sie auf unserer Website unter: **amnesty.at**

Kooperationspartner*innen



academy.amnesty.at

Impressum

Medieneigentümerin und Herausgeberin
Amnesty International Österreich
Lerchenfelder Gürtel 43/4/3
1160 Wien
Tel.: (01) 78 008
Fax: (01) 78 008-44
E-Mail: academy@amnesty.at
Website: academy.amnesty.at

ZVR 407 408 993
Auflage: 52.000
November 2019

Redaktion: Jens Keßler, MA
Layout: Gerda Decker
Layoutkonzept: Prof. Mag. Erwin Moser
Coverfoto: © dragonstock/typothese.at
Druck: Becker Mail

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ACADEMY

Menschenrechtsbildungs-Gutschein

€ 10,-

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **€ 10,-** Ermäßigung für einen Amnesty-Academy-Workshop Ihrer Wahl.
Gültig bis 31.12.2020

AMNESTY
INTERNATIONAL 
ACADEMY

Bitte ausreichend
frankieren.
Ansonsten zahlt
die Empfängerin
die Postgebühr.

An:
Amnesty International Österreich
Amnesty Academy
Lerchenteufel Gürtel 43/4/3
1160 Wien

Diesen Bereich bitte freihalten

ANMELDEPOSTKARTE

Ziehen Sie € 10,- beim Einzahlen des Teilnahmebeitrags für die Veranstaltung ab.

☐

Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgender Veranstaltung der Amnesty Academy an:

Kursname und Kursnummer

Titel, Vorname, Nachname

Institution/Firma

Straße, Hnr, Tür, PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Die Daten benötigen wir zur Erfüllung des Auftrages, den dieses Formular bezweckt. Die Zusendung von menschenrechtlichen Informationen durch Amnesty International kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch eine E-Mail an abmelden@amnesty.at widerrufen werden. Detaillierte Informationen sind transparent in unserem Datenschutzhinweis (amnesty.at/datenschutzhinweis) vermerkt.